



UMWELTERKLÄRUNG 2015 LEISTUNGSBERICHT 2015



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
■ nachhaltig ■ innovativ ■ kommunal



INHALT

PROLOG		1
UMWELTERKLÄRUNG 2015		2
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2	
Umweltteam, Umweltpolitik & Zertifikate	3	
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	4	
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2014	5	
LEISTUNGSBERICHT 2015		
A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN		6
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6	
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7	
A.3 ASZ Versicherungswesen	7	
A.4 Schulungen/Kurse	7	
A.5 Interne Kommunikation	8	
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8	
A.7 Tenna is a Hit Kampagne	9	
B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG		10
B.1 Administration im ASZ	10	
B.2 Organisatorische Abwicklung	10	
B.3 Berechtigungen	11	
C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG		12
C.1 Personalverwaltung	12	
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	12	
D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG		12
D.1 ASZ-Sammelsystem	12	
D.2 ASZ-Logistik	14	
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	14	
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	14	
D.5 Datenmanagement	15	
Gültigkeitserklärung & Zertifikat ISO 14001/ EMAS ISCC/ Energieaudit		17
ASZ-Karte		
Impressum		



PROLOG

Im Leistungsbericht 2015 wird sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den rund 700 MitarbeiterInnen ein Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG geboten. Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Geschäftsfeldern für die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterteilt in vier Leistungsmodule.

Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen:

■ Nachhaltigkeit als zentrales unternehmerisches Grundprinzip

Der ökologische Aspekt der ASZ-Sammlung ist evident: die hohe stoffliche Verwertungsquote infolge der sortenreinen Sammlung von 80 Abfallarten bewirkt neben Ressourcenschonung auch Energieeinsparung und klimarelevante CO₂-Reduktion. Objektiviert wird diese Tatsache durch die Zertifizierung aller 132 LAVU-Betriebsstandorte nach EMAS und ISO 14001.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung hat sich das ASZ-System zu einem für alle OberösterreicherInnen ökonomisch vorteilhaften Konzept entwickelt. Beleg dafür sind die um rund 75% niedrigeren spezifischen Kosten des ASZ-Systems im Vergleich zur Restabfall-Entsorgung.

Die Beschäftigung von rund 700 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

■ Innovation als ständige Herausforderung

Der innovative Charakter der LAVU-Dienstleistungen wurde in den letzten Jahren wiederholt attestiert, u.a. von den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sowie durch Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten.

■ Kommunale Eigentümerstruktur als Garant für Sicherheit und Kontinuität

Die kommunale Eigentümerstruktur, beginnend bei allen oö. 442 Gemeinden und Städten, den Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten und dem Landesabfallverband, gewährleistet Sicherheit und Transparenz gerade im sensiblen Bereich der Abfallwirtschaft. Bei sich ändernden globalen Rahmenbedingungen ist eine langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips wichtiger denn je. Zudem fließen die wirtschaftlichen Vorteile aus der effizienten Organisation des Unternehmens an die kommunalen Eigentümer zurück und entlasten somit die Abfallgebühr aller BürgerInnen. Eingebettet in das Umweltprofi-Netzwerk wird dies kompetent und nachvollziehbar garantiert.

DI. Christian Ehrenguber
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Ing. Josef Moser
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im Februar 2016

EIGENTÜMERSTRUKTUR



GESELLSCHAFTSORGANE

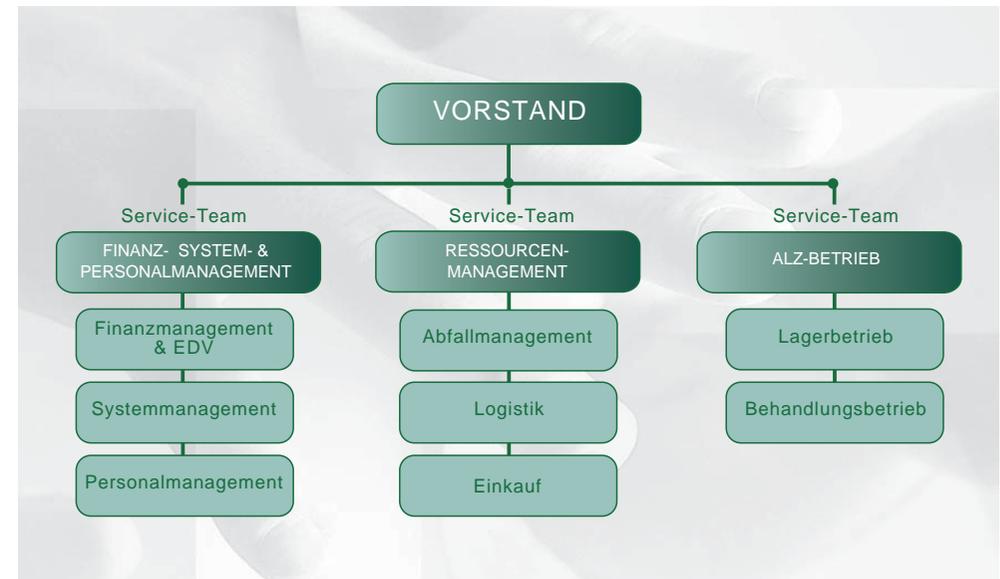
VORSTAND: Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb.13.10.1963
Prokurist:
 Ing. Christoph Riener, St. Marien, geb. 02.03.1970

HAUPTVERSAMMLUNG:
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962
 O.Ö. LAV (2%): GR Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

AUFSICHTSRAT: Eigentümervertreter:
 (Stand 02/2016) GR Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender
 Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz, geb. 14.08.1976, Stv. Vorsitzende
 Vz. Bgm. Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955
 Vz. Bgm. Christa Raggl-Mühlberger, Wels, geb. 22.05.1949
 Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952
 Bgm. Franz Weißenböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955
 Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal, geb. 17.03.1963

Belegschaftsvertreter:
 Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959
 Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971
 Rene Laimer, Bad Ischl, geb. 08.08.1980
 Silvia Hagmüller, Traun, geb. 31.01.1960

ORGANIGRAMM



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig

innovativ

kommunal

**UMWELT-
ERKLÄRUNG 2015**

UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 DI. Christian Ehregruber geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechtlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer
 Ing. Christoph Riener geb. 02.03.1970	Prokurist Teamleiter Finanz-, System- & Personalmanagement Umweltmanagement- & Brandschutz- beauftragter Sicherheitsfachkraft
 Helmut Voithofer geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 Alois Riedl geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb

UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“. Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebeigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert. Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb

RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System-, Finanz- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des internen Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem nach dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

UMS-BETRIEBSBILANZ

UMS Betriebsbilanz 2015

STANDORT ALZ		VERKEHR		ABFALL	
ELEKTRISCHE ENERGIE		STAPLER (ALZ)		12 ASZ-SAMMEL- UND VERWERTUNGSMENGEN (Details siehe Kapitel D.4)	
Verbrauch	242.057 kWh	Einsatzstunden	18.083 h		
CO ₂ Emission ¹	67,78 t	Diesel	35.115 l		
Eigenproduktion		CO ₂ Emission ¹	103,59 t		
Photovoltaik	1.531 kWh				
(CO ₂ neutral)					
THERMISCHE ENERGIE		LKW (ASZ-ALZ)		ASZ GESAMT	
Verbrauch	447.624 kWh	Wegstrecke	1.035.022 km	Abfall	278.700 t
Hackschnitzel	111.906 kg	Diesel	358.925 l	Einsparung ²	193.100 t CO ₂
CO ₂ Emission ¹	10,07 t	CO ₂ Emission ¹	1.058,83t		1.259,9 Mio. kWh
LÄRM		PKW (ALZ)		ASZ-LAVU ANTEIL	
keine Lärmauswirkung		Diesel	4.251 l	Abfall	81.200 t
WASSER		CO ₂ Emission ¹	12,54 t	Einsparung ²	108.100 t CO ₂
Nutzwasser	-	Dienstauto	3 PKW		853,3 Mio. kWh
Trinkwasser	1.836 m ³	Dienstfahrten	73.253 km	LAVU GESAMT (ASZ + dezentral)	
Abwasser	1.836 m ³	Leihauto		Abfall	82.000 t
		Dienstfahrten	1.301 km	Einsparung ²	109.200 t CO ₂
		Privat PKW			861,3 Mio. kWh
		Dienstfahrten	894 km		
Gesamt CO₂ Emission 77,85 t		Gesamt CO₂ Emission 1.174,96 t			

ABFALLQUOTEN ²	Wiederverwendung (%)	Verwertung (%)	Beseitigung (%)	STANDORTE ³ [1.000 m ²]	1 ALZ	132 ASZ ⁴
ASZ GESAMT	1,7	80,6	17,7	BEBAUT	6,7	46,5
ASZ-LAVU ANTEIL	5,3	86,8	8,0	UNBEBAUT	8,3	353,0
LAVU GESAMT	5,5	86,6	7,9	GESAMT	15,0	399,5

¹ Neue CO₂ Berechnung lt. UBA, Datenstand 08.2015; Energie 0,280 kg/kWh, Holz 0,090 kg/kg, Diesel 2,950 kg/l
² Details siehe Kapitel D.4 ³ Details siehe Kapitel B.3 ⁴ LAVU-Betriebsführung 2015



nachhaltig

innovativ

kommunal



UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2015 A ¹	2015 R ² [63]	2014 A ¹	2014 R ² [63]	2013 A ¹	2013 R ² [63]	Einheit R
Energieeffizienz [MWh]							
gesamt ³	689,7	10,9	824,9	13,1	731,8	11,6	MWh/MA
erneuerbar	447,6	7,1	589,7	9,4	496,6	7,9	MWh/MA
Photovoltaik	1,5	0,02	1,4	0,02	1,5	0,02	MWh/MA
Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)							
Wasser [m³]							
gesamt	1.836	29,1	2.086	33,1	1.986,	31,5	m ³ /MA
sozial	508	8,06	578	9,17	403	6,40	m ³ /MA
Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe							
Restabfall	13,09	0,21	15,33	0,24	27,76	0,44	t/MA
Papier	3,52	0,06	3,16	0,05	2,87	0,05	t/MA
Metalle	2,26	0,04	3,95	0,06	4,51	0,07	t/MA
Glas	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	0,91	0,01	1,46	0,02	4,89	0,08	t/MA
Sonstige Altstoffe	0	0,00	0,06	0,00	2,382	0,04	t/MA
Gefährliche Abfälle	0,30	0,00	3,94	0,06	0,07	0,00	t/MA
Biologische Vielfalt [m²]							
gesamt	6.700	106,35	6.700	106,35	6.700	106,35	m ² /MA ⁴
Emissionen [t]							
<i>von Treibhausgasen keine relevanten Emissionen</i>							
<i>in die Luft</i>							
NO _x ⁴	0,67	0,01	0,70	0,01	0,80	0,01	t/MA
PM ₁₀ ⁵	0,24	0,00	0,25	0,00	0,29	0,00	t/MA
Standort ALZ CO ₂	77,85 ⁶	1,24	101,73 ⁶	1,61	71,14 ⁶	1,13	t/MA
Verkehr CO ₂	1.174,96 ⁶	18,65	1.104,04 ⁶	17,52	1.089,79 ⁶	17,30	t/MA

¹ Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m³ oder t)

² Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

³ Summe elektrische und thermische Energie

⁴ Stickoxide, ⁵ Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

⁶ siehe Umweltbetriebsbilanz ¹

UMWELTPROGRAMM 2016

Umweltziele	Maßnahmen	Verant- wortung	Termin	Verbesserungs- potential
Verbesserte Kommunikation	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	SFPM	laufend	
Energiespar- maßnahmen	Einsatz LED	SFPM	laufend	2 %
Einsatz erneuerbarer Energie	Errichtung PV-Anlage/ Stromspeicher	SFPM	2016	
Reduzierung Trinkwas- serbedarf Öli-Anlage	Umstellung auf Nutzwasser	SFPM	laufend	
Energieeinsparung	Sanierung Druckluftanlage	SFPM	laufend	
Verbesserung Konditionierung, Behälterauslastung	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2016	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3210 3540 3610	RM	2016	1 % 3 % 2 %
Zielerfüllung 2015				
Bessere Behälterauslastung	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2015	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3210, 3310	RM	2015	1 %
Qualitätssteigerung/ Wertschöpfung	Abfallart 3520	RM	2015	2 %
Elektronische Abrechnungen	Abfalldatensystem neu	OL/TL	2015	
Reduzierung Papierverbrauch	Ausdrucke vermeiden, doppelseitig	Alle	2015	

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, SFPM = System-, Finanz- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
4 Neubauten	EF/LL	Alkoven/Wilhering	Sep. Mai	Neubauten	PE	Perg	Dez.
	GM	St. Wolfgang			S	Grödig	Okt.



ASZ Alkoven/Wilhering, BAV EF/LL



ASZ St. Wolfgang, BAV GM

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
3 Neuplanungen	LL	Neuhofen	2 Änderungs- planungen		Wartberg/K.
	RO	St. Martin			Hinterstoder
	VB	Ottang			



ASZ Perg, BAV PE



ASZ Perg, BAV PE



nachhaltig



innovativ



kommunal

A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen		Anzahl	Leistungen		Anzahl
Reparaturen	Gebäude	48	Wartungen & Überprüfungen	Ballenpressen	121
	Ballenpressen	62		E-Hubwagen	161
	E-Hubwagen	153		Handhubwagen	145
	Handhubwagen	1		Waagen	12
	Waagen	9		Handfeuerlöscher	349
			Ölabscheider	6	
			Tore	108	
			ÖVE/Blitzschutz	34/22	

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang		Schäden	Anzahl	
Versicherungsart	Betriebshaftpflicht	Schadenfälle	Haftpflicht	30
	ASZ Gewerbe-Plus Versicherung		Sturmschäden	11
	Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,		Kasko	0
	Schneedruck, Felssturz, Steinschlag		Brandschäden	3
	Feuerversicherung & Einbruch		Einbrüche	26
	Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,		Fremdschäden	64
	Eigentum der Beschäftigten, Datenträger, Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)			

A.4 Schulungen/Kurse

ASZ-Schulungen

ADR / ALZ-Schulung

	Termin	Thema	Ort	TN		Termin	Thema	TN
227 Teilnehmer	28.01.	Leiterschulung	LAVU, Wels	3	49 Teilnehmer	25.06.	ADR	7
	03.03.	ASZ-Workshop	Linz	20		24.06.	ADR	8
	04.03.	ASZ-Workshop	Laussa	16		03.11.	Excel-Kurs	17
	05.03.	ASZ-Workshop	Inzersdorf	17		24.11.	Excel-Kurs	17
	10.03.	ASZ-Workshop	Auroldmünster	17				
	26.03.	Revital-Schulung	Linz	9				
	14.04.	ASZ-Workshop	LAVU, Wels	19				
	16.04.	ASZ-Workshop	Wolfen	16				
	23.04.	ASZ-Workshop	Linz	19				
	21.05.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	36				
	28.05.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	31				
18.06.	ASZ-Workshop	Rohrbach	24					



A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
620			
TN	14.06. Betriebsausflug	Mühlviertel	210
	05.12. Weihnachtsfeier	Grieskirchen	410

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

Ausgabe	Themen
2340	
Verteiler	51/Apr. Pressekonferenz, Verpackungsverordnung
	52/Jun. Trenna is a Hit, Betriebsausflug ins Mühlviertel
	53/Okt. Trenna is a Hit, ASZ und LAVU Homepage
	54/Dez. Jahresrückblick, Weihnachtsfeier

A.6 Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge LAVU

Termin	Titel	Ort/Veranstaltung
12.02.	Sustainable waste managem. in Upper Austria	Athen/Region of Attica
04.05.	Sammlung & Behandlung spez. Abfallarten	Wels/ÖWAV ASZ-Ausbildungsk.
15.05.	Verordnungen zum AWG	Wels/ÖWAV ARG-Ausbildungsk.
18.06.	Ressourcen- & Reuse-Management in OÖ	Wien/ÖWAV AG „Ressourceneff.“
06.10.	Altstoffsammlung in OÖ	Wels/Bayern-Verbände
09.10.	System of Recycling Centers in Upper Austria	Wien/Besuch Umweltmin. Malta
15.10.	Verordnungen zum AWG	Wien/ÖWAV NGA-Ausbildungsk.
15.11.	Verordnungen zum AWG	Wels/ÖWAV ARG-Ausbildungsk.
18.11.	Die Entwicklung der ASZ in OÖ	St. Pölten/ÖWAV, Komm. Abfallw.

Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
280					
05.02.	Graz Holding	5	25.08.	CompostSyst., alger. Gr.	5
12.02.	PV Wels	30	26.08.	UDB-GF	4
24.04.	BG Linz-Auhof	25	06.10.	Bayr.-oö.Erfahrungsaust.	10
29.04.	Stadt Waidh./Y. GVU Amst.	6	08.10.	GA Bruck/L.	25
15.07.	FAB Micheldorf	6	23.10.	Linz Auhof	20
22.07.	FAB Micheldorf	11	04.11.	Gymn. Kremsmünster	9
23.07.	Rotary	15	05.11.	BAV FR/ASZ MA	90
25.08.	Steiermark/Himmel	5	11.11.	HAK Wels	14

ASZ-Eröffnungsfeiern, 20/25 Jahre

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
6					
28.04.	BR	Ostermiething	03.07.	RO	St. Veit (20 Jahre)
31.05.	GM	St. Wolfgang	04.09.	EF/LL	Alkoven/Wilhering
26.06.	VB	Vöcklamarkt (25 Jahre)	09.10.	S	Grödig





nachhaltig innovativ kommunal

ASZ Newsletter

Alle Neuigkeiten rund ums ASZ. Download unter www.altstoffsammelzentrum.at



Weiterentwicklung Farbleitsystem

Das in den 1996er Jahren von den Verbänden (BAV RI) entwickelte innovative ASZ-Farbleitsystem stand unter dem Motto „Abfalltrennen jetzt in Farbe“. Das farbige System hat sich bestens bewährt und erleichtert den ASZ-Kunden die Orientierung für die Zuordnung der Abfälle. 2015 erfolgte die Weiterentwicklung. Fotorealistische Rendering-Grafiken ersetzen die bisherigen Plakogramme und die neuen Farbläufe sorgen für ein modernes ansprechendes Design.



Pressekonferenz

Der Leistungsbericht 2014, die Umsetzung der neuen Verpackungsverordnung und die Bedeutung regionaler Arbeitsplätze in den ASZ waren die Themen der Pressekonferenz am 04.03. mit DI Christian Ehrengruber (Vorstand O.Ö. LAVU AG) und Ing. Josef Moser (Aufsichtsratsvorsitzender). Einen entscheidenden Beitrag zur hohen Recyclingquote von 70 % in OÖ liefert das gut ausbaute und landesweit einheitlich betriebene Netz der 180 ASZ.



Die MitarbeiterInnen im ASZ Mondsee sammelten vorab tausende PET-Flaschen für die kreative Weihnachtsidee eines britischen Künstlers. Adam Stubley kreierte passend zum diesjährigen Motto des Tollwood-Festivals „Na sauber!“ einen Weihnachtsbaum aus mehr als 4.000 gebrauchten PET-Flaschen. Das acht Meter hohe Kunstobjekt empfing die Besucher direkt im Eingangsbereich der Münchner Wiesen.



Neue ASZ Homepage

Die ASZ Homepage wurde modernisiert und vereinheitlicht. Viele Informationen sind nun kompakt und schnell abrufbar, wodurch ein verbessertes Service für die ASZ Kunden sichergestellt ist. Durch Suchfunktionen können zB schnell Öffnungszeiten und Standorte der ASZ ermittelt werden. Es steht auch eine mobile Version für Handys zur Verfügung.



A.7 „Trenna is a Hit - Kampagne“

Da Werbung und Bewusstseinsarbeit ja bekanntlich von Wiederholung lebt, wurde die „Trenna is a Hit“ Kampagne auch heuer, mit leicht verändertem Bildmaterial, fortgeführt. Es informierten Plakate und Radiospots in Kooperation mit Life Radio und Krone Hit über die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der Abfalltrennung in den Altstoffsammelzentren. Die Plakate sollen verschiedene Zielgruppen ansprechen und diese bewegen, ihre Abfälle in die ASZ zu bringen.



B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 132 ASZ (Stand 1/2016) beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 116 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 98 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt. Mit der Einführung des Breitband-Internet 2012 ergibt sich eine schnelle und effiziente ASZ-Fernwartung.

EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ	Monate
ADS Neuinstallationen	123	Jänner - Dezember
Unterschriftenpad Installationen	122	Jänner - Dezember
PC Neuinstallationen	35	Dezember

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 13)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein

Revisionen 2015 siehe ASZ-Servicetouren.

ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend



begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Christoph Selenko vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2015 fielen **6.841 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
1.399 Betreuungsbesuche	
Sicherheitsfachkraft (SFK), Arbeitsmediziner (AM)	166
Unterweisungen nach § 14 ASchG	269
Sonstige Betreuungen	902
Betriebsrat	62

ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
88 Servicetouren	
Februar	A4 Elektroaltgeräte 4020/4040/4210; B 4.3.1.E Preisliste; Betriebsordnung
März	A2 PET-farblos 2510; Rollenkerne; B5 LB & Umwelterklärung
April	A3 Qualität Flachglas 3300; C2 Zertifikat ISO & EMAS
Mai	A3 Kunststoff-Rohre 3525; C2 Organigramm; SGD & Unterweisung PSA; Hepatitisimpfung; Sicherheitsmesser
Juni	A3 Qualität Flachglas 3300; B 2.4.3 Alkoholverbot; B 4.4.3.f PL Einrichtungs- & Verbrauchsgegenstände
Juli	A2 EPS-Styropor 2565; Melde-/Lieferschein; ASZ Innovationen
August	A3 Sammlung leere Patronenhülsen 3211; C2 Umweltpolitik; Sicherheit Leitern
September	A5 Lagerung Gasflaschen 4220; Fassbeschriftung
Oktober	A1 Qualität Textilien 1000; Jährl. Sicherheitsunterweisung & SGD
November	A2 Qualität EPS-Styropor 2565; A3 Qualität Gastro-Öli 3405; Warnwesteneinsatz
Dezember	Belegausstellungspflicht; ADS-Online; Jahresabschluss



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2015

B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 2)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 509 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
BR	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	ZI 153/9/1991-2582
	2	Braunau II	23.06.2008	03.09.2007	ZI IIIa/605/2-49/2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	ZI 131/9-711-1991
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	ZI 131/9-19/1990
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	ZI 131/9-12/2005
	6	Lengau	01.12.1991	01.03.2011	Bau-131-0/06-2001
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009
	8	Ostermething	05.12.2014	08.04.2014	Bau 1/B/2014
	9	Uttendorf	13.10.2000	05.06.2000	ZI 131/9-19/2000
EF	25	Alkoven/Wilhering	11.09.2015	16.09.2014	ZI 131-9-50/2014
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	ZI 313-9/23/05/12-2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	02.03.2011	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011
GM	60	Altmünster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/056-1992
	61	Bad Goisern	05.04.2013	09.05.1995	131-9/122-95
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	n.v.
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	ZI 131-9
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu
	66	Hallstatt	01.09.2003	08.09.2014	Bau-344/2014-Scha
	67	Kirchham	18.04.2012	14.06.2011	Bau 13/2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	ZI 131-9-5882/08
	69	Obertraun	01.04.1997	n.v.	n.v.
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	n.v.
	71	St. Wolfgang	01.01.2015	25.08.2014	131-9-6817/2-2013
GR	73	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9
	81	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011
	83	Steeegen	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004
	85	Neukirchen/W.	01.10.2013	05.04.2013	BA-568/13-Pa
	86	Wallern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Sil/722
	87	Weibern	01.09.1988	28.09.1990	Bau-401/18-1990
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	20.06.2001	Bau-201/3352
	89	Gaspolshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi
KI	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990
	91	Hinterslöder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	03.09.1990	Bau R1-153/29-1990
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9
100	Micheldorf	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011	
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012
	97	Windschgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131-9/1666/2000
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	07.06.1989	Bau 376/89
	106	Asten/St. Florian	11.10.2013	16.11.2012	Bau-401/46/2012
	107	Enns	01.09.1994	23.05.2011	Bau 2011-043
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	ZI 131-9-1535-2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	26.09.1989	131/9-52/1989
	113	Traun	16.08.2013	22.01.2013	III/1-1311-129-2012
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	29.05.1991	Bau-153-9/13-1991
	124	Perg	01.08.1990	09.05.1990	Bau-41-94-47/1990
	125	Schwertberg	09.02.1999	06.12.1991	Bau - 455/1991
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	ZI 033/10/2005

RI	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991	29.11.1993	314.684/1-III/3/92
	135	Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995	13.05.1998	Ge 20-39-1998
	138	Kobernauferswald	10.12.2010	02/10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obernberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10	04.04.2012	Ge20-18-2012
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992	13.05.1998	Ge 20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	05.07.2013	09.10.2012	Bau-16/2012	13.07.2012	Ge20-45-2012
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge 20-158-2002
	174	Hofkirchen	21.10.2011	10.12.2010	Baurecht enthalten	10.12.2010	Ge20-99-2010
	162	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	09.25.2006	Ge20-29-2006
	163	Klaffer	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge 20-138-1999
	166	St. Martin	01.12.1990	13.09.1990	Bau-600/45-1990	18.03.1991	313.940/2-III-3/91
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge 20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003	27.07.1994	UR01-5-2004
	169	Sarleinsbach	01.12.1996	20.11.1995	ZI: 131-226-45/1995	20.10.1998	Ge 20-76-1998
	170	Schlögl	01.11.1990	12.09.1990	Bau-401/14-1990	19.02.1993	314.028/2-III-3/91
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.	14.05.2007	UR01-16-2003
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge20-26-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	ZI 131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelhartzell	12.11.1999	05.10.1998	ZI: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge 20-27-1998
	183	Esternberg	23.10.2013	03.04.2013	131-9-1931/2013	04.04.2013	Ge 20-105-2012
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	25.09.2001	Ge 20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	ZI: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-94-2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010	20.09.2010	Ge20-65-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	16.03.2001	09.10.2000	Bau-305/6-2000	31.05.2000	Ge 20-25-2000
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	BauA-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-4033/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	ZI: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Sierning	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	313.926/1-III/3/91
	206	Ternberg	01.07.1994	19.05.1993	ZI: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge 4198/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge 4223-1993
	208	Wolfern	27.10.2014	12.05.2014	Bau-791/2014/3	15.05.2014	Ge20-15/14-2014
UU	220	Alberndorf	23.12.2011	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge 20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2003
	223	Engenwiltzdorf	01.12.1993	26.05.1993	ZI: 030-4/68-1992	20.05.1996	Ge 20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmösdsdt	01.11.1991	16.07.1991	ZI: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/1-III/3-92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge 20-91-4-1998
	228	Puchenuau	01.07.1994	15.07.1993	ZI: 131-9-1400-1993	20.05.1996	Ge 20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	ZI: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge 710/1993-13/94
	233	Waiding	01.08.1994	22.09.1993	ZI: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/II/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Oberneukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008	07.10.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Amptföhring	10.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	21.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	ZI: 131/9-0023-1992	18.07.1996	Ge 20-09-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	01.07.1996	Bau2121-1996	20.10.1996	Ge 20-10-78-01-1996
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau -201-1863-1991	17.07.1997	Ge 20-13-57-01-1997
	245	Mondsee	07.05.2000	21.07.2003	Bau - 4-2003	18.06.2003	Ge20-15-81-02-2003
	246	Ottnang	01.05.1994	15.10.1992	Bau-401-49-1991	13.08.1992	Ge 22-48-01-1992
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwanenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	05.08.1996	Ge 20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	09.10.1990	ZI: 131-9/16-1990	28.09.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge 20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	ZI: 131/9-37-95	17.07.1997	Ge 20-45-47-01-1997
	252	Vöcklabruck	01.06.1992	16.09.1991	ZI: BP 48/91	26.03.1993	314.702/1-III/3/92
	253	Vöcklamarkt	22.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008	05.10.2009	Ge20-47-02-2009
WL	263	Gunskirchen	09.12.2011	30.06.2011	BauR-303-29/2011	25.05.2011	Ge20-37-2011
	265	Marchtrenk	02.12.2011	12.07.2011	II-131-9-47/2011	28.07.2011	Ge20-40-2011
	268	Sattledt	02.03.2012	09.06.2011	2011-13/131-9/07	25.05.2011	Ge20-41-2011
	270	Stadl-Paura	04.10.2011	21.02.2011	Gem-131-9-4/2011	14.02.2011	Ge20-164-2010
	271	Linden	25.10.2011	03.03.2011	131-9-15876-2011	14.02.2011	Ge20-165-2010
	273	Thalheim</					

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	9	58.273	SD	8	21.068
	EF	3	11.808	SE	8	34.208
	FR	3	11.302	UU	16	46.710
	GM	12	27.326	VB	13	51.829
	GR	9	28.941	WL	7	20.318
	KI	11	28.563	L	1*	306
	LL	9	44.224	SR	0	0
	PE	4	20.369	WE	2	8.255
	RI	7	30.699	Gesamt	138¹/1*	477.320
	RO	16	33.121			

¹ Stand 1.1.2016 * nur Ersatzpersonal

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 132 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2015 sind 642 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2015 wurden rund 12.000 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 13).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 137 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeseöl



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2015

ASZ-Annahmeliste (Stand 01.01.2016)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinmöbel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffee kapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3315	31465	Altfenster PVC
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57128	Hartkunststoffe
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17201	Altholz
3800	58107	Teppiche & textile Reststoffe
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektrokleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggeladen
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altlacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffemballagen mit schädli. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfung- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente-unsortierte Arzneimittel
4350	59803	Spraydosens mit Restinhalt
4360	54110	Kondensatoren
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	91206	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün

Kunststoff = Gelb

Metall = Blau

Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot

Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun

Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta

Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 180 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

D.4 Speiseölzertifizierung ISCC

Audit 17.07.2015

Die ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inklusive der Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeiseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzog sich dem Zertifizierungsprozess in den ASZ und im ALZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeiseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt.





nachhaltig

innovativ

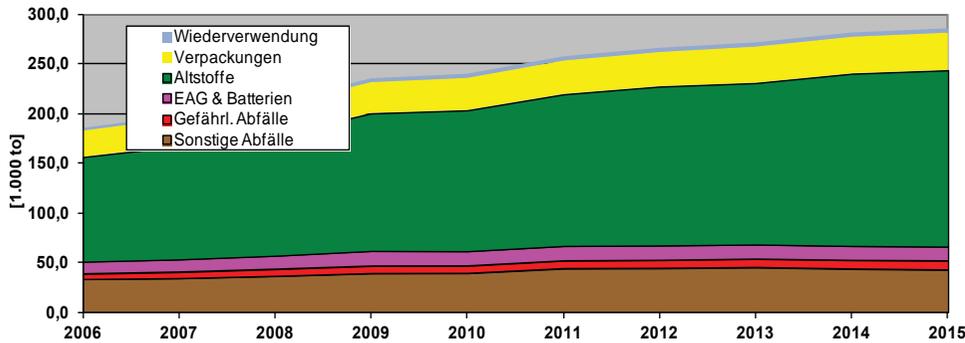
kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2015

D.5 Datenmanagement

ASZ-Sammelmengen Übersicht 2006 - 2015 [to]

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Wiederverwendung	2.652	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129	4.226	4.186	4.318
Verpackungen	26.152	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358	36.266	36.641	37.552
Altstoffe	105.421	113.991	121.295	138.605	141.991	152.817	160.158	162.680	172.894	176.731
EAG & Batterien	11.980	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619	14.394	14.187	14.014
Gefährl. Abfälle	5.084	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647	8.048	8.249	8.735
Sonstige Abfälle	34.106	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271	46.092	44.645	43.654
GESAMT	185.395	198.366	211.315	235.431	240.022	257.580	266.182	271.706	280.801	285.005
[kg/EW*]	131	140	149	167	170	182	188	192	197	198,3



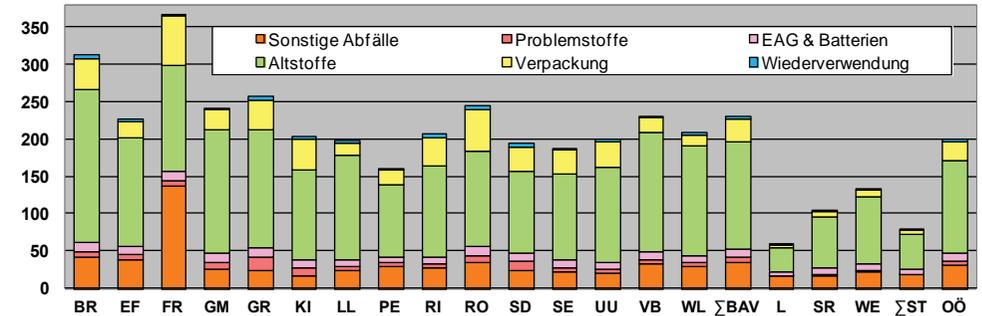
ASZ-Sammlung 2015 „EAG & Batterien“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,3	2,9	3,3	3,3	3,5	2,4	2,1	2,2	2,1	3,3	2,8	2,2	2,6	2,6	2,2	1,0	2,4	2,0	2,4
Kühlgeräte	1,8	1,7	1,4	1,6	1,8	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,5	1,5	0,9	0,9	1,7	1,4
Bildschirmgeräte	2,0	2,0	2,0	2,0	2,4	1,9	2,0	1,7	1,8	2,0	1,9	1,8	1,7	1,9	1,7	1,3	2,2	2,3	1,9
E-Kleingeräte	3,4	3,4	3,6	3,7	4,0	3,1	3,3	2,6	3,0	3,2	3,5	3,0	3,1	3,4	3,2	1,7	2,6	2,3	3,0
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Fahrzeuggatterien	0,6	0,9	1,1	0,8	1,1	0,7	0,5	0,7	0,7	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8	0,6	0,2	0,3	0,3	0,6
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
GESAMT	11,4	11,1	11,7	11,8	13,1	9,8	9,7	8,9	9,2	11,3	10,5	9,4	9,9	10,6	9,5	5,4	8,5	9,0	9,7

ASZ-Sammelmengen 2015 je BAV [kg/EW*]

*EW 2015 1,437 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,5	4,4	2,3	3,2	5,2	3,5	2,5	2,3	5,1	5,6	5,3	3,0	3,3	2,1	2,9	1,0	0,4	0,9	3,0
Verpackungen	42	22	67	27	39	40	17	20	39	56	32	32	34	21	16	3	7	10	26
Altstoffe	205	146	142	165	159	122	140	97	121	129	110	116	128	152	146	31	68	89	123
EAG & Batterien	12	11	12	12	13	10	10	9	9	11	11	9	10	11	10	5	9	9	10
Problemstoffe	7,1	6,5	7,0	8,8	18	11	4,5	4,6	5,8	10	12	6,4	5,2	5,9	4,6	0,7	1,6	1,8	6,1
Sonstige Abfälle	42	38	137	26	23	16	24	29	27	34	24	21	20	32	29	16	17	21	30
GESAMT	313	227	367	241	258	202	197	161	207	245	194	188	200	223	208	58	102	132	198



ASZ-Sammlung 2015 „Verpackungen“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	15	12	26	14	18	19	9	9	16	20	15	14	15	11	8	2	3	7	12
Metall	2	1	3	1	2	2	0	0	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	1
Glas	13	5	20	10	14	13	5	7	11	18	9	9	11	5	5	1	1	2	8
LVP	12	4	18	2	6	6	3	4	10	15	6	7	6	4	2	0	2	1	5
GESAMT	42	22	67	27	39	40	17	20	39	56	32	32	34	21	16	3	7	10	26

LVP = Leichtverpackungen

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2015 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³	Abfallgruppen 2015 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³
Papier	29,3	13,7	13,7	Wiederverwendung	4,3	4,0	4,2
Metalle	35,2	32,0	32,1	Verpackungen	37,6	12,5	12,5
Glas	15,2	3,3	3,4	Altstoffe	176,7	45,4	45,8
Kunststoffe	11,8	10,4	10,5	EAG & Batterien	14,0	13,5	13,6
Sonstige Altstoffe	141,4	16,3	16,5	Gefährliche Abfälle	8,7	6,5	6,5
Sonst. Gefährliche Abfälle	8,5	6,3	6,3	Sonstige Abfälle	43,7	2,0	2,0
Sonstige Abfälle	43,7	2,0	2,0	Gesamt	285,0	83,9	84,6
Gesamt	285,0	83,9	84,6				

Quoten [%]	2015 ASZ ges. ¹	2014 ASZ ges. ¹	2015 ASZ LAVU ²	2014 ASZ LAVU ²	2015 LAVU ges. ³	2014 LAVU ges. ³
Wiederverwendung	1,7	1,6	5,3	5,4	5,5	5,6
Verwertung stofflich	68,4	68,3	78,1	79,6	78,0	79,5
Verwertung thermisch	12,2	11,9	8,7	7,9	8,6	7,9
Beseitigung thermisch	13,0	13,5	3,1	3,2	3,1	3,2
Beseitigung Deponie	4,7	4,6	4,9	3,9	4,8	3,8

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2015 ASZ ges. ¹	2015 ASZ LAVU ²	2015 LAVU ges. ³
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	196,9	111,7	112,5
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.158	657	662
Energieeinsparung	[PJ]	4.622	3.176	3.198
	Mio.[kWh]	1.284,0	882,3	888,3
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	1.000 HH	257	176	178

¹ ASZ Gesamtmenge
² ASZ Entsorgung über LAVU
³ ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS-
BERICHT 2015

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC, Energieaudit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der **Registrierungsnummer AT-V-021** zugelassen für den **Bereich 38.1 (NACE-Code)** bestätigt folgende Begutachtung



O.Ö. Landes-Abfallverwaltungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

Die Organisation hat wie in der **Umwelterklärung (Leistungsbericht) 2015** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 **über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)** erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterzeichnung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 05. Februar 2016

KEC
KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GMBH

DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Hoferweg 24
9560 Feldkirchen

ZERTIFIKAT

Der **Umweltgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwaltungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

für die Bereiche

- **Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie**
- **Betrieb der im Anhang angeführten Altstoffsammelzentren (NACE E 38.1)**

ein

Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2009

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung auch der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2009 Anwendung finden und gelebt werden. Das Zertifikat ist unter der Voraussetzung einer laufenden EMAS-Begutachtung **bis März 2018 gültig.**

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 22. Februar 2015

KEC
KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GMBH

DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Hoferweg 24
9560 Feldkirchen



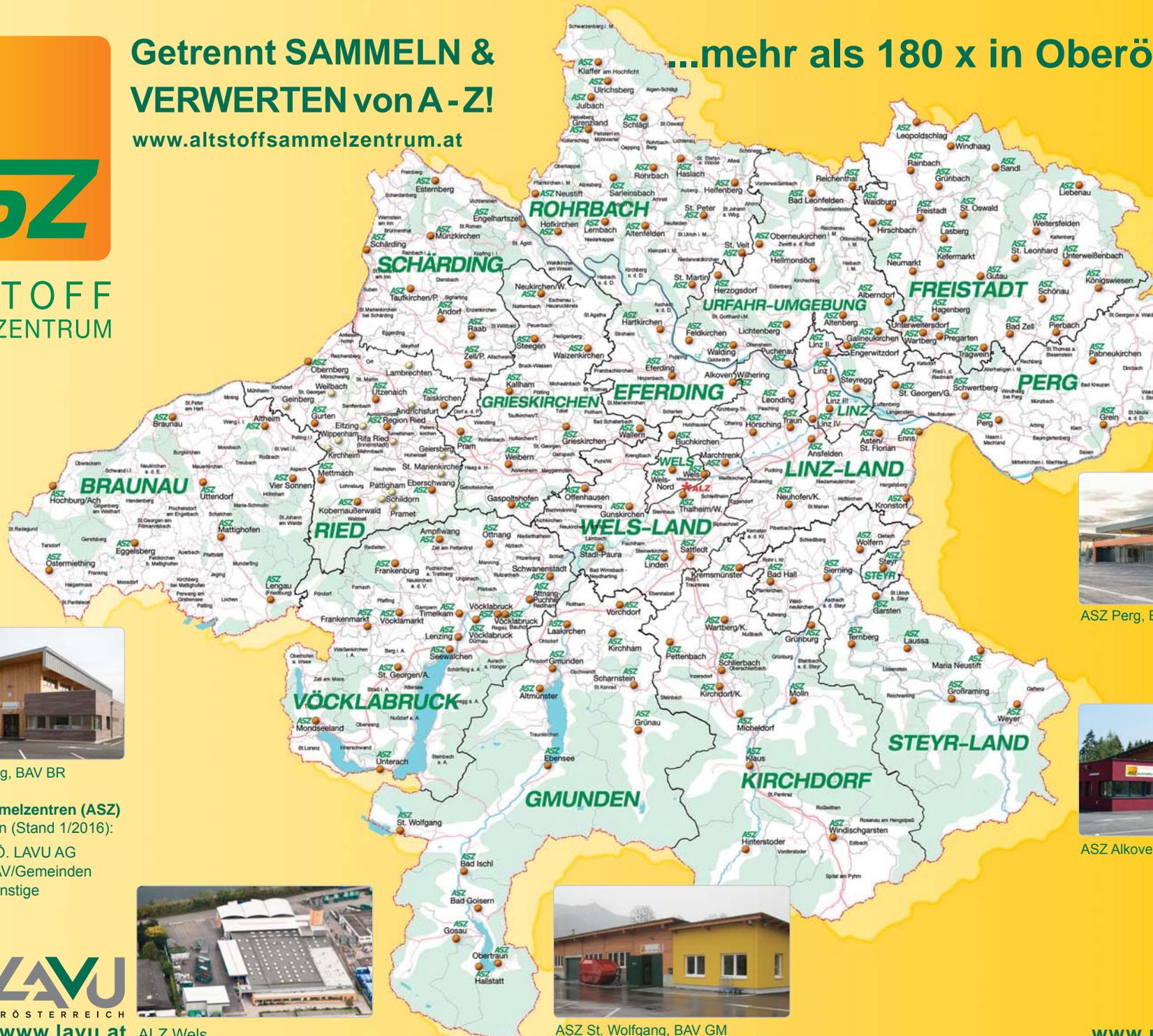


ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN &
VERWERTEN von A-Z!

www.altstoffsammelzentrum.at

...mehr als 180 x in Oberösterreich



ASZ Ostermiething, BAV BR

181 Altstoffsammelzentren (ASZ)
betrieben von (Stand 1/2016):

- 132 ASZ OÖ. LAVU AG
- 44 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



ALZ Wels



ASZ St. Wolfgang, BAV GM



ASZ Perg, BAV PE



ASZ Alkoven/Wilhering, BAV EF/LL



www.lavu.at

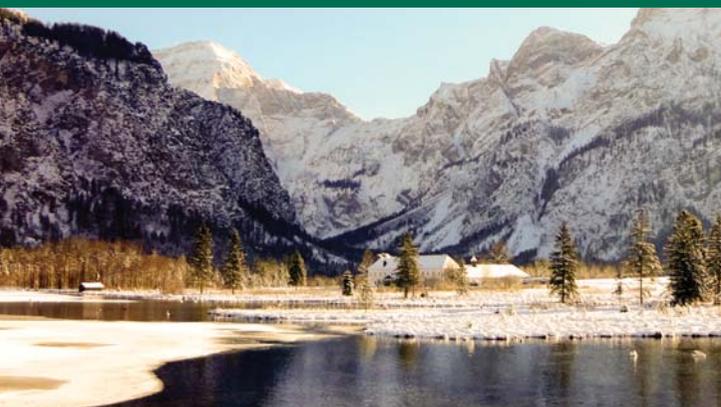


www.umweltprofis.at



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG
Kontakt: kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7242 / 77977-5
E-Mail: kommunikation@lavu.at
www.lavu.at

